Schwerer Lkw-Unfall auf der BAB 7

Allertal, Lk. Heidekreis (Nds). Am Montagabend kam es gegen 18:00 h erneut am Stauende auf der BAB 7 kurz vor Allertal in Fahrtrichtung Hannover zu einem schweren Verkehrsunfall. Ein mit Heizöl befüllter Tank-Lkw fuhr auf einen Planen-Lkw, der mir Bierkisten beladen war, auf. Dabei wurde der Fahrer schwer in seiner Kabine eingeklemmt.

Glücklicherweise schlug der Tank beim Aufprall nicht leck. Die Feuerwehren Krelingen, Hodenhagen sowie Bad Fallingbostel rückten an, um den Eingeklemmten aus seiner misslichen Lage zu befreien, dafür wurde von beiden Seiten über so genannte Rettungsbühnen mit hydraulischem Rettungsgerät gearbeitet. Parallel dazu wurden ausgelaufene Betriebsstoffe mit Bindemittel abgestreut.

Die Autobahn war voll gesperrt, dadurch kam es zu langen Rückstaus bis zum Walsroder Dreieck zurück. Nach einer Stunde konnte der Patient an den Rettungsdienst übergeben und mit dem Rettungshubschrauber ins Krankenhaus transportiert werden. Der verantwortliche Notarzt bedankte sich ausdrücklich bei den Feuerwehren für die schnell und umsichtig eingeleiteten Maßnahmen – denn wenn nicht sofort das Lenkrad weggedrückt worden wäre, wäre der Fahrer erstickt, so der Doktor.

Das sind die Momente, wenn jeder sich bestätigt fühlt, das richtige Hobby gewählt zu haben. Besonders erwähnenswert war die Hilfeleistung von zwei Ersthelfern, einem Mitglied des DRK aus dem Raum Pyrmont und eines Feuerwehrmannes aus dem Bereich Oldenburg, die zufällig auf den Unfall zukamen. Auch der Lenker des ersten Lkw wurde verletzt und mit dem Rettungstransportwagen ins Krankenhaus gebracht.

Text: Jens Führer, Fotos: Feuerwehr